



### Einzugsgebiet

Das Teileinzugsgebiet der Jogne befindet sich süd-östlich des Greizersees. Es erstreckt sich über rund 185.6 km<sup>2</sup>. Die Jogne entspringt östlich des Dent de Ruth (nördlich von Saanen, Kanton Bern) und fliesst in den Lac de Montsalvens und anschliessend in den Greizersee. Der Wasserhaushalt der Jogne ist dem Regimetyp *nival de transition* zuzuordnen (hoher Wasserstand Ende Frühling und niedriger Wasserstand im Winter mit einer sehr markanten Amplitude). Die Bäche Petit Mont (auch Klein Mungbach genannt) und Gros Mont sind die wichtigsten Zuflüsse der Jogne. Die Bäche Javro, der grösste Zufluss der Jogne, und Motélon münden in den Lac de Montsalvens ein.

Es wurden 24 Messstellen ausgewählt:

- > 11 in der Jogne, davon wurden 3 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 2 am Bach Petit Mont, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 3 am Bach Gros Mont, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 4 am Bach Motélon, davon wurden 2 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 4 am Bach Javro, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert.

### Beeinträchtigungen

**Abwasser** Alle Gemeinden sind angeschlossen.  
Keine ARA leitet ihre Abwässer direkt in die Jogne ein. Die ARA von Broc leitet ihr Abwasser in die Saane und die ARA von Charmey in den Lac de Montsalvens ein.

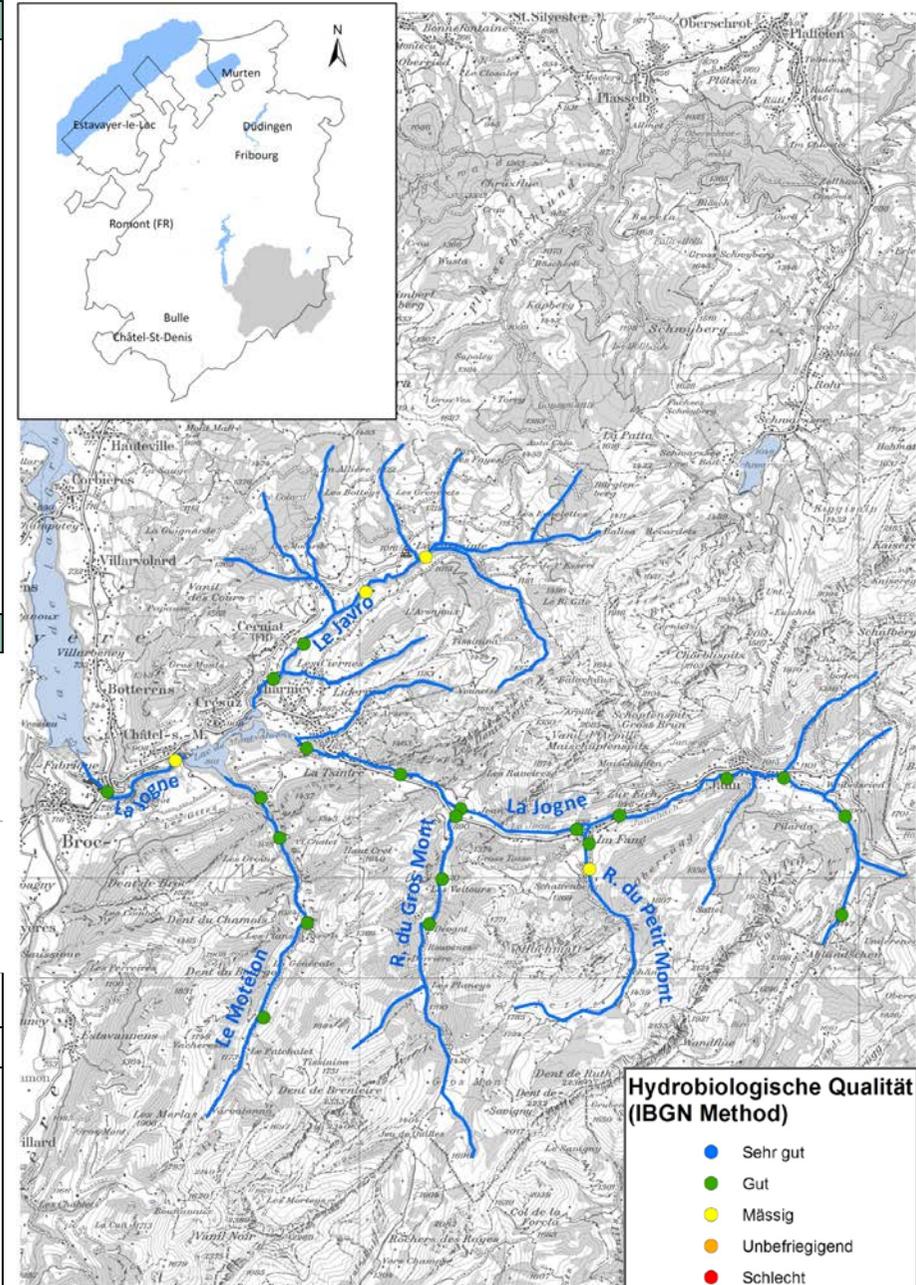
**Wasserentnahmen**

- > 5 Staudämme
- > 3 Wasserkraftwerke
- > 1 Wasserentnahme
- > Mehrere Stellen befinden sich an einer Restwasserstrecke

**Ökomorphologie** Grösstenteils natürlich oder wenig beeinträchtigt

### Beobachtungen (2008)

- > 14 naturbelassene Messstellen (keine Verbauungen).
- > 6 Messstellen mit Uferverbauungen unterschiedlichen Ausmasses (Steinverbauungen, Schwellen).
- > 4 Messstellen mit einem unnatürlichen Wasserlauf (Steinverbauungen, geradliniger Lauf, Schwellen)





### Physikalisch-chemische Qualität (2008)

- > Sauerstoffgehalt nahe der Sättigung an beinahe allen Stellen
- > Wasserqualität punkto Ammonium sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrat sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrit sehr gut
- > Wasserqualität punkto gelöstem organischem Kohlenstoff gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Gesamtphosphor gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Orthophosphat sehr gut

### Biologische Qualität (2008)

Benthische Fauna      Qualität insgesamt **gut** (mittlerer IBGN: 14/20)  
20 Stellen mit guter, 4 Stellen mit mässiger Qualität

### Entwicklung (1982/ 1993/ 2008)

Physikalisch-chemisch      Qualitative Verbesserung zwischen 1982 und 1993  
Verbesserung seit 1993

Biologie      Ähnliche Tendenzen zwischen 1982 und 1993  
Deutliche Verbesserung zwischen 1993 und 2008

### Mängel und Empfehlungen

- > Überwachung der Stellen mit mässiger Qualität, Kontrolle der Entwicklung und Suche nach der Ursache für die Verschlechterungen
- > Im Zweifelsfall Überprüfung, ob die privaten Abwasseranlagen richtig funktionieren
- > Verbesserung der Morphologie der weniger naturbelassenen Abschnitte
- > Förderung eines dichteren Pflanzenwuchses am Ufer
- > Einführung von Pufferstreifen
- > Festlegung einer Mindestdurchflussmenge flussabwärts von Wasserfassungen oder Staudämmen